

So funktioniert die App „Energieerlebnis Jochenstein“

Tauchen Sie ein in die Welt des Donaukraftwerks Jochenstein und erleben Sie Ihren Kraftwerksrundgang mit 3D-Effekten. Kern des Rundgangs ist eine Handy-App, mit der das Smartphone der Besucher zur 3D-Brille hochgerüstet werden kann. Die Stromerzeugung mit allen Zusatzanlagen geschieht völlig versteckt unter Wasser oder hinter Mauern.

Mit der Gratis-App „Energieerlebnis Jochenstein“ und der handlichen Virtual-Reality-Brille entdecken die Besucher verborgene Geheimnisse der Wasserkraft-erzeugung. Beobachten Sie heimische Fische am Grund der Donau und entdecken Sie die Leistung der Kraftwerke als Müllsammler. Als Höhepunkt bieten wir Ihnen eine virtuelle Fahrt in eine Kaplan-Turbine, die nicht einmal den erfahrensten Technikern möglich wäre.

So wird Ihr Smartphone zur 3D-Brille:

- App laden: „Energieerlebnis Jochenstein“
www.verbund.com/energieerlebnis-jochenstein
- VR-Brille am Automaten im Infocenter oder am „Haus am Strom“ ziehen
- Losstarten und QR-Tracker im Kraftwerk suchen



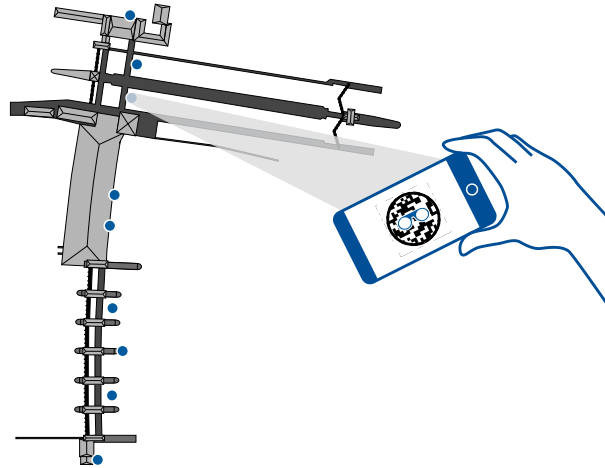
Oder scannen Sie den QR-Code:

Nutzen Sie unser Gratis W-LAN 
„Energieerlebnis Jochenstein“.



Verbund
Am Strom der Zukunft

Hier finden Sie die Punkte der 3D-Stationen:



Kontakt

Donaukraftwerk Jochenstein AG
4090 Engelhartzell, Maierhof an der Donau 35
94107 Untergriesbach, Am Kraftwerk 2

www.verbund.com/energieerlebnis-jochenstein



WASSERKRAFT
Ja bitte!

 -gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“
des Österreichischen Umweltzeichens,
Druckerei Placsek GmbH, UWW-Nr. 707

IMPRESSUM Medieninhaber und Verleger: VERBUND Hydro Power GmbH, 1150 Wien. Fotos: VERBUND. Gestaltung: Fuchs m³. Stand: Dezember 2018. Druckerei: Placsek.

Energieerlebnis Jochenstein Das Geheimnis der Stromerzeugung



Verbund
Am Strom der Zukunft

Die Burg im Strom

Das Donaukraftwerk Jochenstein zählte einst zu den größten Stromerzeugern seiner Zeit. Das architektonische Juwel war in seiner Inbetriebnahme 1956 Symbol des Wiederaufbaus und einem Schritt in einer besseren Zukunft. Das Kraftwerk dient noch heute als Brücke zwischen Deutschland und Österreich, Bayern und Oberösterreich. Auf Basis eines 1952 abgeschlossenen Regierungsabkommens zwischen Deutschland, Österreich und dem Freistaat Bayern wurde in den Jahren 1952 bis 1956 das Kraftwerk Jochenstein als erstes Donaukraftwerk nach dem Zweiten Weltkrieg in Österreich und als größtes Flusskraftwerk Mitteleuropas von der Donaukraftwerk Jochenstein AG errichtet. Es ist noch heute das größte Flusskraftwerk Deutschlands.

TECHNISCHE DATEN

Turbinen	
Anzahl	5
Bauart	Kaplan-Turbinen
Anordnung	vertikal
Nennleistung	28.900 kW
Nenndurchfluss	je 410 m³/s
Nenn Drehzahl	65,2 U/min
Lauf rad-Ø	7,4 m
Generatoren	
Anzahl	5
Nennleistung	35.000 kVA
Nennspannung	9,0 kV
Wehranlage	
6 Wehrfelder	lichte Weite je 24 m
Doppelhakenschütze	Verschlußhöhe 11,8 m
Stauziel	290,0 m ü. NN = 290,34 m ü.A.
Stauraumlänge	rund 27,4 km
Schleusen	
2 Schleusen	nutzbare Länge 230 m, Breite 24 m

Dauerläufer an der Donau

Die Anlage staut die Donau auf eine Höhe von 8,2 m. Die Wehranlage liegt auf der österreichischen Flussseite, die Schleusenanlage auf der deutschen Seite. Dazwischen ist das Krafthaus angeordnet, in dem 5 Kaplan-Turbinen mit senkrechter Welle installiert sind. Jedes Donau-Kraftwerk besteht aus drei Teilen: dem Krafthaus mit den Turbinen, den Wehrfeldern und den Schiffsschleusen. Die Wehrfelder dienen zur Abfuhr des überschüssigen Wassers. Damit ist im Betriebsfall sichergestellt, dass der Pegel im Stauraum konstant bleibt. Die Schleuse dient einzig der Schifffahrt und besteht aus 2 Kammerschleusen mit einer Breite von 24 Metern und einer nutzbaren Länge von 230 Metern. Eine Schleusung dauert etwa 20 Minuten.



Kraftwerksbaustelle im Juli 1955



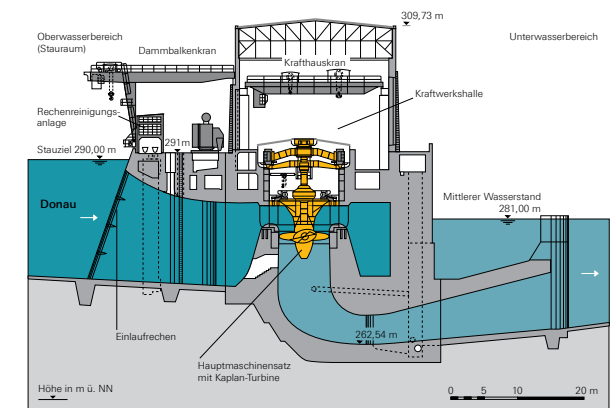
Blick in die Kraftwerkshalle

Erlebnis Strom und Wasserkraft

In und um das Haus am Strom konnten Besucher bereits Strom aus Wasserkraft erleben und spielerisch erfahren: Zur Veranschaulichung der Kraft des Wassers haben VERBUND-Lehrlinge ein Lauf rad in Miniatur mit Ton-generator gefertigt und in die Wasserrinne am Erlebnispfad rund um das Haus am Strom eingebaut: Die Kraft des Wasser erzeugt ein akustisches Signal.

Im Haus am Strom stellt VERBUND mit seinem Energiemanagerspiel die Energiewirtschaft dar. Dabei übernimmt der Spieler die Aufgabe eines Energiemanagers, der sein Versorgungsgebiet umweltfreundlich, günstig und zuverlässig mit Strom versorgen soll. Zur Verfügung stehen ihm verschiedene Energiequellen, aus denen er sich einen Kraftwerkspark zusammenstellen kann und spielerisch übt, Stromangebot und Stromnachfrage zu managen.

Mit dem virtuellen Rundgang am Kraftwerk und dem neu gestalteten Infocenter im Wehrwärterhaus ist das Donaukraftwerk Jochenstein um eine zeitgemäße Attraktion reicher – das Energieerlebnis Jochenstein.



Skizze einer Kaplan-Turbine